

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1915.

Nr. 17.

Inhalt: Gesetz über die definitive Fortgeltung des provisorischen Gesetzes vom 2. Januar 1915, betreffend einen Nachtrag zu dem Gesetz über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen vom 6. Dezember 1899. Vom 31. März 1915. S. 101. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 102. — Inhaltsverzeichnis aus dem Zentralblatt für das Deutsche Reich. S. 102.

(Nr. 59.) Gesetz über die definitive Fortgeltung des provisorischen Gesetzes vom 2. Januar 1915, betreffend einen Nachtrag zu dem Gesetz über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen vom 6. Dezember 1899.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Das provisorische Gesetz vom 2. Januar 1915, betreffend einen Nachtrag zu dem Gesetz über die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen vom 6. Dezember 1899, bleibt als definitives Gesetz in Geltung.

1915.

Ausgegeben in Weimar am 14. April 1915.

22